



Juli 2013

Fachbereich Hautschutz
**Aktuelle Stellungnahme zum Thema
"Parabene in kosmetischen Mitteln"**

Parabene als Konservierungsstoffe stehen zurzeit in der Öffentlichkeit in der Kritik. Begründet wird diese Kritik durch eine mögliche hormonähnliche Wirkung dieser Stoffe.

Die im BVH organisierten Firmen sind der Meinung, dass die Konservierung von kosmetischen Mitteln wichtig ist, um die mikrobiologische Qualität der Produkte zu garantieren.

Die Anwendungsbedingungen an den Arbeitsplätzen sind aus hygienischer Sicht meist nicht optimal (Gegenwart von Staub, Arbeitsstoffen etc.), was eine besondere Herausforderung für die mikrobiologische Sicherheit der Produkte darstellt.

Der Einsatz von Konservierungsstoffen wird durch die Kosmetikverordnung streng geregelt. Es können nur Konservierungsstoffe eingesetzt werden, welche durch ein Fachgremium der EU (SCCS Scientific Committee on Consumer Safety) in den freigegebenen Konzentrationen als sicher bewertet wurden. Darunter fallen auch die Parabene.

Unter Parabenen wird eine Gruppe von ähnlichen Konservierungsstoffen zusammengefasst, welche sich aber in ihrer chemischen Struktur unterscheiden.

Kurzkettige Parabene werden weiterhin als sicher beurteilt, langkettige Parabene sollen aufgrund des Fehlens von Daten zur Hautpenetration und möglichen hormonähnlichen Wirkungen neu bewertet werden.

Diese nicht abschließen bewerteten langkettigen Parabene werden aber nur sehr selten und in sehr geringen Konzentrationen eingesetzt.

Die generelle Ablehnung von Parabenen entbehrt jeglicher wissenschaftlichen Grundlage. Aus allergologischer und auch toxikologischer Sicht haben sich Parabene als Konservierungsstoffe seit Jahren bewährt.

Produkte ohne Parabene sind im Vergleich zu anderen Produkten mit Parabenen nicht von vornherein als besser einzustufen.

Jedes Produkt muss anhand der Inhaltsstoffe, der Anwendungsbedingungen und der individuellen Disposition des Anwenders im Einzelnen bewertet werden.

Im Weiteren verweisen wir zum Thema auf die Stellungnahme des Bundesinstitutes für Risikobeurteilung (BfR), des Industrieverbandes Körperpflege und Waschmittel (IKW) sowie des Scientific Committee on Consumer Safety (SCCS).

http://www.bfr.bund.de/cm/343/verwendung_von_parabenen_in_kosmetischen_mitteln.pdf

<http://www.ikw.org/schoenheitspflege/themen/sicherheit-stoffe/kosmetika-mit-parabenen/9f07f8430c78d144165295fe724b5210/>

<http://www.ikw.org/schoenheitspflege/pressebereich/pressemeldung/kosmetikcheck-des-bund-als-orientierungshilfe-voellig-ungeeignet/2d2a5a9ee716b1e474f92bee8b467c0d/>

http://ec.europa.eu/health/scientific_committees/docs/citizens_parabens_en.pdf